











# FOLICIN®-BETA

Mikronährstoffdünger mit hohem Gehalt an Schwefel zur Blatt- und Bodendüngung in allen landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen.

- · arbeitsparend durch einfache Handhabung
- · starke Wirkung bei geringer Aufwandmenge
- problemlos mischbar mit AHL und gebräuchlichen Pflanzenschutzmitteln
- sehr gut pflanzenverträglich
- wirtschaftlich

## FLÜSSIGES MINERALISCHES DÜNGEMITTEL IN LÖSUNG PFC 1 (C)(I)(b)(i)

Flüssiges Düngemittel, N (S), 9,5 + (20) / / 9,5 (+50) mit Spurennährstoffen

#### Nährstoffgehalte:

9,5 %	Gesamtstickstoff (N) 9,5 % Ammoniumstickstoff (NH <sub>4</sub> -N)
50,0 %	Schwefeltrioxid (S0 <sub>3</sub> ) (= 20 % S), wasserlöslich
0,5 %	Bor (B) als Borsäure, wasserlöslich
0,2 %	Eisen (Fe) als Chelat von EDTA, wasserlöslich
0,3 %	Mangan (Mn) als Chelat von EDTA, wasserlöslich
0,025 %	Molybdän (Mo) als Ammoniumsalz, wasserlöslich
0,2 %	Zink (Zn) als Chelat von EDTA, wasserlöslich

Nur bei anerkanntem Bedarf verwenden. Aufwandmenge nicht überschreiten. Chelate sind stabil bei pH 4 – 7

#### Inhaltsstoffe:

Ammoniumthiosulfat<sup>1</sup> (CAS-Nr: 7783-18-8), Borsäure<sup>1</sup> (CAS-Nr: 10043-35-3)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> CMC 1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen

## Anwendungsempfehlungen

allgemein	vorbeugende Behandlung 1 – 2 l/ha;
	bei erkennbarem Mangel 2 – 3-mal 2 l/ha
	Bei der Blattspritzung sind mindestens 200 l Wasser pro ha erforderlich. Die Spritzungen sind möglichst in den Morgen- bzw. Abendstunden oder bei bedecktem Himmel durchzuführen. Bei höherem Bor-Bedarf wird <b>FOLICIN</b> -BOR PLUS FLÜSSIG empfohlen. Zur kombinierten Ausbringung von <b>FOLICIN</b> -BETA mit AHL ist kein Zusatz von Wasser notwendig.
Getreide	im Spätherbst: 1 l/ha, im Frühjahr: 2 l/ha – wiederholen, wenn erforderlich
Gemüse	während der Hauptwachstumszeit 1 – 2 mal 3 – 4 l/ha
Raps	Im Herbst 1 l/ha. Im Frühjahr 2 – 3 l/ha – wiederholen, wenn erforderlich
Zuckerrübe	ab 4- bis 6-Blatt-Stadium 3 l/ha – wiederholen, wenn erforderlich

## Herstellen der Spritzbrühe

Spritzfass halb mit Wasser füllen. **FOLICIN**-BETA einfüllen. Danach weitere Mischungspartner nach Vorschrift zugeben. Spritzbrühe unter ständigem Umrühren ausbringen und nicht stehen lassen. Gerät nach Gebrauch gründlich säubern.

## Wirkung

**FOLICIN**-BETA ist ein wirkungsvoller Blattdünger für alle Kulturen mit besonderem Bedarf an Schwefel, Bor und Molybdän. Stickstoff wirkt dabei zusätzlich wuchsfördernd und verbessert die Aufnahme der Nährstoffe durch die Pflanze. Da **FOLICIN**-BETA auch über die Pflanzenwurzeln aufgenommen wird, ist die Anwendung im Gießverfahren möglich. Die kombinierte Ausbringung mit AHL ist ein weiterer interessanter Anwendungsbereich. Zum Ausgleich von Bormangel nach einer Bodenanalyse oder bei besonders borliebenden Kulturen kann die Bodendüngung mit dem Düngergranulat **EXCELLO**°-331 von Vorteil sein. Bor hat große Bedeutung für die Ertragsbildung in vielen Kulturen wie z.B. Raps oder Zuckerrüben. Immer häufiger wird aber auch Schwefelmangel beobachtet, was vor allem auf den geringeren Eintrag aus der Luft zurückzuführen ist.

Ein Defizit an Schwefel kann z.B. in Getreide zu deutlichen Ertrags- und Qualitätseinbußen führen. Beide Elemente sind u.a. am Eiweißaufbau (Proteinsynthese) beteiligt. Sie fördern damit die Verwertung von Stickstoff und anderen Hauptnährstoffen durch die Pflanze. Beim Bor ist außerdem der fruchtbarkeitsfördernde Einfluß hervorzuheben, der sich in höherem Blütenansatz und stärkerer Samenbildung zeigt. Gerade bei Trockenheit oder auf ungünstigen Standorten wird eine Unterversorgung mit diesen Nährstoffen besonders kritisch.

In der Praxis wird ein Mangel an Schwefel meist eher sichtbar als ein Mangel an Bor. Bei Schwefelmangel zeigen sich Aufhellungen der jüngeren Blätter mit anfänglich noch grünen Blattadern. Bei einigen Kulturen verformen sich die Blätter löffelartig vom Rand her. Bei Raps führen sowohl Bor- als auch Schwefelmangel zur Beeinträchtigung der Schotenbildung und -füllung, was schon früh an der Farbe (Weißblüher), geringeren Anzahl und gestörten Ausbildung der Blüten zu erkennen ist.

Schon der latente Mangel ohne sichtbare Schadsymptome führt in allen Kulturen zu schwächeren Pflanzen und damit Einbußen.

#### Lagerhinweise

Lagerung nur in verschlossener Originalverpackung bei Temperaturen über +5 °C und unter +40 °C außer Reichweite von Kindern und Tieren sowie getrennt von Nahrungsmitteln.

#### Kontaktinformationen Hersteller

JOST GmbH • Giesestr. 4 • 58636 Iserlohn • Deutschland Telefon +49 2371 9485-0